

zusammengesinterten, sehr geschmeidigen Lamellen mit zwischengelagerten Kohlenstückchen bestand.

Aus diesen Proben ging zwar mit Evidenz hervor, daß die Braunkohlen-Kohls auf sehr niedrigen Oefen zur Eisenerzeugung tauglich seyen; der ökonomische Punkt konnte aber natürlich dadurch nicht festgestellt werden. Um nun in dieser letzteren Beziehung aufs Reine zu kommen und zugleich mit getrockneten Braunkohlen Roheisen zu erzeugen, welche letztere Frage von noch weit größerem Belang ist, soll auf einem vom Ingenieur Meyer projectirten und auszuführenden vollkommeneren Ofen, der übrigens gegen die gebräuchlichen Hohöfen noch sehr niedrig werden wird, mit größeren und länger anhaltenden Versuchen vorge-schritten werden, wobei dann auch erhitzte Gebläseluft zur Anwendung kommt.

Der Erfolg dieser Versuche, der mir wohl ebenfalls im Einverständnis mit den Betheiligten im Wesentlichen bekannt zu machen vergönnt seyn wird, kann meiner Ansicht nach, wenn keine besonderen Zwischenfälle eintreten, kein zweifelhafter und nur ein erfreulicher seyn, denn es läßt sich nach den gewissenhaft aufgestellten Voranschlägen erwarten, daß der ökonomische Effect ein sehr befriedigender seyn werde.

Marienberg (Rassau), November 1851.

Grandjean.

XI.

Verfahren die augenblicklichen Lichtbilder (Amphitypbilder) darzustellen; von H. F. Talbot, Mitglied der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu London.

Aus den Comptes rendus, Decbr. 1851, Nr. 22.

Im Monat Juni v. J. schrieb ich ^s an die (franz.) Akademie der Wissenschaften, daß es mir gelang das Lichtbild eines auf einer Scheibe befestigten mit Lettern bedruckten Papiers zu erhalten, während diese Scheibe außerordentlich schnell umgedreht wurde, indem ich sie nämlich momentan durch den Funken einer elektrischen Batterie erleuchtete.

^s Polytechn. Journal Bd. CXXI S. 158.